

Fußball kompakt

A-KLASSE WEST III

Schnelle Führung hilft Baierhofen nicht weiter

● **GW Baierhofen – VfL Zusamalthheim 2:2** (1:1). Schon in der 9. Minute erzielte Peter Wiedemann per Foulelfmeter das 1:0 für die Heimelf. Danach war das Spiel ein wenig verhalten, bis Christoph Dusch in der 23. Minute das 1:1 gelang. Das Spiel war bis zur 73. Minute sehr ausgeglichen und Zusamalthheim konnte dann durch Andreas Sailer mit 1:2 in Führung gehen. Doch gleich zwei Minuten nach der Führung kam der Ausgleich durch Konrad Brenner mit einem Weitschuss. – Zuschauer: 70. (dh)

A-KLASSE WEST 3

TSV Binswangen II – SpVgg Riedlingen	1:3
BC Schretzheim – FC Osterbuch	1:1
TV Gundelfingen – SV Donaualthheim	0:3
SG Lutzingen – SV Zierth.-Dattenhs.	2:2
TSV Bäumenheim – Eintracht Landshausen	2:2
SV Baierhofen – VfL Zusamalthheim	2:2
SV Wortelstetten – TSV Wittislingen	5:1

1 Riedlingen	18	15	2	1	51:13	47
2 Bäumenheim	18	12	2	4	36:22	38
3 SV Zierth.-D.	17	11	3	3	44:21	36
4 SG Lutzingen	18	8	7	3	37:31	31
5 SV Wortelstetten	17	7	4	6	36:32	25
6 GW Baierhofen	16	6	5	5	37:24	23
7 BC Schretzheim	16	6	4	6	25:32	22
8 Landshausen	15	5	5	5	29:28	20
9 Donaualthheim	16	5	5	6	19:20	20
10 TSV Wittislingen	18	5	3	10	25:39	18
11 Zusamalthheim	16	3	5	8	23:33	14
12 TV Gundelfingen	16	4	2	10	17:33	14
13 Binswangen II	14	3	0	11	21:41	9
14 FC Osterbuch	17	1	3	13	25:56	6

So geht es weiter: u.a. Eintracht Landshausen – SV Baierhofen



Robert Niggel vom SV Baierhofen (rechts) wird von Zusamalthheims Martin Reiter abgegrätscht. Foto: Roland Stoll

Bei uns im Internet

Bildergalerien von den Fußballplätzen der Region

Unsere Fotografen waren am Wochenende unter anderem bei den Fußballspielen TSV Gersthofen – VfB Eichstätt, TSV Meitingen – TSV Neusäß, SpVgg Auerbach-Streitheim – FC Horgau und SV Gablingen – SV Achsheim.

Viele Bilder dazu unter www.augsburger-allgemeinland.de/bilder



Über Mangel an Arbeit konnte sich Neusäß' Torhüter Daniele Miccoli (ganz rechts) beim 2:4 in Meitingen nicht beklagen. Hier fängt er den Ball vor Denis Buja ab. Philipp Scherer (links) und Fabian Wolf (Nummer 10) können nicht mehr eingreifen. Foto: Karin Tautz

Das böse „H-Wort“ ist gestrichen

Bezirksliga Nord Mit einem 4:2-Sieg beendet der TSV Meitingen nicht nur seinen Heimkomplex, sondern auch seine schwarze Serie gegen den TSV Neusäß

VON KLAUS HEICHELE

Meitingen Das böse „H-Wort“ können die Spieler des TSV Meitingen jetzt getrost zu den Akten legen. Mit einem hoch verdienten 4:2-Heimerfolg über den TSV Neusäß in einem unterhaltsamen Derby der Bezirksliga Nord blieben die Punkte am Lech.

Vor der Partie wurde die neue Anzeigetafel in der Neue-Post-Arena mit einem kleinen Rahmenprogramm offiziell eingeweiht. Und bereits nach wenigen Spielminuten lag der Verdacht nahe, dass die Neuerung bald richtig in Betrieb gehen würde. Meitingen wollte von Beginn an die Verhältnisse klarstellen und begann sehr aggressiv und druckvoll. Ein ums andere Mal stürzten sie mit ihren Kombinationen und Offensivpressing die Gästeabwehr in Verlegenheit. Insbesondere die Pfeilschnellen Außenspieler Fabian Wolf und Clemens Schneider machten von sich reden. Als die beiden im Zusammenspiel dann Denis Buja mustergültig bedienten, vergab dieser aus kurzer Entfernung eine Riesenchance (11.). Das erste Tor auf der neuen Tafel war also doch Chefsache: Sebastian Strauß steckte den Ball durch die Viererkette – Ali Dabestani traf mit links

zum wichtigen 1:0 (17.). Nächste brenzlige Szene für Neusäß: Fabian Wolf war auf und davon und hätte selbst abschließen können. Zu uneigennützig suchte er den mitgelaufenen Mitspieler, anstatt zu vollstrecken (23.). Sekunden später war es dann doch soweit: Dabestani legte den Ball in die Gasse und Schneider zündete den Turbo. Im Vollspurt überlief er seinen Widersacher und traf zum 2:0 (24.).

Neusäß mit zwei Gegentoren zur Pause noch gut bedient

Die Gäste waren mit zwei Gegentreffern zu diesem Zeitpunkt wirklich gut bedient, konnten sich aber nun etwas vom Dauerdruck befrei-

en. Zweimal versuchten es Stefan Fixle (30.) und Hakan Senyuva (35.) aus der zweiten Reihe. Sie scheiterten aber ebenso wie ihr Kapitän Guggenberger mit seinem Freistoß. Als die Neusässer gedanklich wohl schon beim wärmten Pausentee waren, schlugen die Hausherren noch einmal zu: Diesmal legte Schneider auf seinen Spielertrainer vor: Ali Dabestani tanzte mit dem Spielgerät an Keeper Daniele Miccoli vorbei und traf mit seinem 17. Saisontreffer zum 3:0 (45.+2).

Der zweite Abschnitt verlief zunächst ausgeglichener. Offensichtlich hatte Gästecoach Stefan Schmid sich die Seinen in der Kabine ordentlich zur Brust genommen.

Zweimal wurde es für Meitingen dann gefährlich: Keeper Benjamin Seidel musste einen guten Freistoß von Guggenberger abwehren (48.), Lukas Drechsler zielte ans Außenetz. Dann folgte eine Verschnaufpause. Bis Denis Buja mit dem Kopf auf den eingewechselten Sebastian Schnell ablegte. Dessen herrlicher Dropkick schlug unhaltbar zur Vorentscheidung im Tor ein – 4:0 (71.).

Dem TSV Neusäß schienen die Zähne gezogen. Trotzdem bissen die Rot-Weißen noch einmal zurück: Hakan Senyuva (81.) und Josef Guggenberger gestalteten mit ihren Treffern das Endergebnis aus Gästesicht doch noch etwas freundlicher. Am leistungsgerechten Sieg der Dabestani-Truppe änderte dies aber nichts mehr.

TSV Meitingen: Seidel, Fichtner, Steppich, Brückner, Schneider (72. Winkler), Wolf, Sauler, Wieser (7. Strauss), Buja, Dabestani (60. Schnell), Marzini.

TSV Neusäß: Miccoli, Huber, Scherer Philipp, Guggenberger, Fixle (66. Scherer Pascal), Bilgin, Niedo (74. Merk), Drechsler, Senyuva, Schmid, Baris (28. Linder). **Tore:** 1:0 Dabestani (17.), 2:0 Schneider (24.), 3:0 Dabestani (45.+2), 4:0 Schnell (71.), 4:1 Senyuva (81.), 4:2 Guggenberger (90.). – **Bes. Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Jürgen Urmann (SV Kicklingen-Fristingen). – **Zuschauer:** 170.

Stimmen zum Spiel

● **Ali Dabestani** (Spielertrainer TSV Meitingen): Glasklar: Es war ein verdienter Sieg meiner Truppe aufgrund einer geschlossenen und tollen Mannschaftsleistung. Kompliment! Wir wollten vorne den Gegner früh stören. Dieser Plan ist voll aufgegangen. Die Tore fielen zum richtigen Zeitpunkt und waren sehr schön herausgespielt. Endlich wieder ein Sieg gegen Neusäß.

● **Stefan Schmid** (Trainer TSV Neusäß): Am verdienten Sieg Meitingens gibt es nichts diskutieren. Alles was den Fußball ausmacht, hatte der Gegner besser gemacht: Laufbereitschaft, Aggressivität und Zweikämpfe. Wir waren heute keine Mannschaft auf dem Platz. In der Halbzeit habe ich deutliche Worte gefunden. Wenigstens stimmte am Ende unsere Moral. (heik)

Kreisliga West im Steno

SC Altenmünster – FC Günzburg 2:1 (1:0) **Tore:** 1:0 Lehner (28.), 2:0 Remmert (80.), 2:1 Struck (88.) **Zuschauer:** 110

VfR Jettingen – TSV Balzhäuser 1:6 (0:5) **Tore:** 0:1 Wagner (2.), 0:2 Baur (10.), 0:3 Wagner (15.), 0:4 Weidner (27.), 0:5 Wagner (31.), 0:6 Wagner (49.), 1:6 Maidorn (76.)

SpVgg Ellzee – TSV Welden 6:2 (4:1) **Tore:** 1:0 Ruf (28.), 2:0 Rauscher (36.), 3:0 Haugg (38.), 4:0 Rauscher (40.), 4:1 Fendt (45./Foulelfmeter), 4:2 Griechbaum (52.), 5:2 Rauscher (64.), 6:2 Ruf (89.)

FC Ichenhausen – FC Gundelfingen II 0:3 (0:2) **Tore:** 0:1 Grabenetz (2.), 0:2 Greck (26.), 0:3 Wiener (73.) **Zuschauer:** 100

FC Lauingen – TSV Krumbach 2:0 (0:0) **Tore:** 1:0 Stegner (64.), 2:0 Eigentor (87.) **Zuschauer:** 80

SSV Dillingen – TSV Ziemetshausen 1:4 (1:2) **Tore:** 0:1 R. Maier (5.), 1:1 Putz (21.), 1:2 N. Maier (30.), 1:3 Pietsch (86.), 1:4 Balogh (88.) **Rote Karte:** Kinder (89./SSV) **Zuschauer:** 150

SV Mindelzell – SV Aislingen 0:0 **Zuschauer:** 70

SV Kicklingen – TSV Zusmarshausen 0:2 (0:1) **Tore:** 0:1 Belak (29.), 0:2 Lauter (59.) **Bes. Vorkommnisse:** Stefan Wiedemann (SVK) schießt Foulelfmeter an den Posten **Zuschauer:** 100

1 FC Lauingen	18	12	4	2	43:20	40
2 Ziemetshausen	17	11	3	3	41:17	36
3 Gundelfingen II	18	10	2	6	44:27	32
4 Zusmarshausen	20	9	4	7	39:27	31
5 SV Aislingen	20	9	4	7	34:35	31
6 SC Altenmünster	19	7	8	4	31:23	29
7 SSV Dillingen	19	9	2	8	34:37	29
8 SV Mindelzell	18	7	4	7	33:18	28
9 GW Ichenhaus.	17	9	1	7	29:29	28
10 SV Kicklingen-F.	17	7	5	5	33:28	26
11 FC Günzburg	19	8	1	10	33:32	25
12 TSV Krumbach	18	7	4	7	30:29	25
13 Balzhäuser	19	6	3	10	24:37	21
14 SpVgg Ellzee	19	4	5	10	29:39	17
15 VfR Jettingen	19	2	5	12	31:62	11
16 TSV Welden	19	1	2	16	24:72	5

So geht es weiter: TSV Welden – SC Altenmünster • Ellzee – Ziemetshausen • FC Gundelfingen II – SV Kicklingen • Grün-Weiß Ichenhausen – FC Lauingen (alle Mittwoch, 10. April) • FC Günzburg – GW Ichenhausen • TSV Krumbach – Dillingen (beide Sa.) • SV Aislingen – SV Kicklingen • Welden – SV Mindelzell • Balzhäuser – Ellzee • FC Gundelfingen II – Jettingen • Ziemetshausen – Altenmünster • Zusmarshausen – Lauingen (alle So.)

Fußball in Zahlen

KREISLIGA NORD

FSV Marktöffingen – TSV Hainsfarth	5:2
SV Holzkirchen – TSV Oettingen	2:1
SV Harburg – SC Nähermemmingen-B.	3:1
SpVgg Altshheim-L. – TSV Möttingen	2:1
SV Niederhofen-E. – FC Mählingen	2:1
SpVgg Deiningen – SC Untere Zusam	4:2
TSV Bissingen – VfB Oberdorf	3:1

Holzki.	19	37	Möttingen	18	26
Altshheim	19	33	Deiningen	18	24
Mählingen	19	32	Niederhofen	19	24
Marktöff.	18	29	Hainsfarth	19	20
Nähermemm.	19	29	Bissingen	19	18
Harburg	19	29	Unt. Zusam	19	16
Oettingen	19	29	Oberdorf	18	11

KREISKLASSE NORD 2

FC Mertingen – FSV Flotzheim	1:3
TSV Wertingen II – FC Donauried	1:0
FSV Buchdorf – SC Tapfheim	1:2
TSV Pfaffenhofen – TSV Unterthürheim	3:1
SV Eggelstetten – TSV Ebermergen	4:2
BSC Unterglauchheim – TSV Gundelsheim	2:2

Flotzheim	17	37	Wertingen II	15	20
Pfaffenh.	16	36	Monheim	14	17
U'thürheim	15	29	Donauried	17	17
Tapfheim	16	25	U'glauchheim	15	16
FSV Buchdorf	16	24	Gundels.	15	15
Eggelst.	15	23	Ebermergen	16	6
Mertingen	17	23			

Altenmünster zum achten Mal ungeschlagen

Kreisliga West 2:1-Sieg gegen den FC Günzburg. Zusmarshausen gewinnt in Kicklingen

Landkreis Augsburg Zum achten Mal in Folge blieb der SC Altenmünster in der Fußball-Kreisliga West ungeschlagen, entscheidend vom Abstiegsrelegationsplatz konnten sich die Zusamtaler aber trotzdem nicht entscheidend absetzen. Der TSV Zusmarshausen kam in Kicklingen zu einem 2:0-Sieg, während der TSV Welden nach der 2:6-Niederlage in Ellzee jetzt wohl endgültig nicht mehr zuretteln ist.

● **SC Altenmünster – FC Günzburg 2:1** (1:0). Als Peter Struck per Kopfball auf 2:1 verkürzte (87.), wurde es wider Erwarten doch noch einmal spannend. Diese Dramatik hätte sich der SCA freilich sparen können. Chancen, den dritten und alles entscheidenden dritten Treffer nachzulegen, waren genügend vorhanden. Doch Günzburgs überragender Torhüter Serkan Balli parierte einige Male glänzend. Andererseits zeigten die Hausherren gerade in der zweiten Halbzeit, dass ihnen beim Abschluss eine gewisse Kalt-

schmähigkeit fehlt. Und als in der Nachspielzeit Maximilian Lehner gegen eine entblößte Günzburger Abwehr allein von der Mittellinie auf den FCG-Kasten hätte zusteuern können, legte er einen freiwilligen Stopp ein. Sein Tor hatte Lehner zu diesem Zeitpunkt schon gemacht: In der 37. Minute knallte er einen Freistoß aus 19 Metern flach ins Eck. Glück hatten die Gastgeber, als Patrick Buchta in der mit einem Fernschuss nur die Querlatte traf (62.). Danach fing sich der SCA wieder und erspielte sich zahlreiche Chancen. Aber wiederum musste ein Freistoß herhalten, um erfolgreich zu sein. Unhaltbar jagte Spielertrainer Oliver Remmert den Ball zum 2:0 in die Maschen. (al)

● **SpVgg Ellzee – TSV Welden 6:2** (4:1). Beide Mannschaften zeigten eine überraschend offensive Spielweise. Dies fand in einem interessanten Spiel mit vielen Toren ihren Niederschlag. Ab der 28. Minute ging es dann Schlag auf Schlag. Mar-

tin Ruf, Christian Rauscher (36. und 40.) und Dominik Haugg (38.) brachten die Gastgeber 4:0 in Führung. Welden spielte zumindest in den ersten 20 Minuten nicht wie ein Tabellenletzter und gab auch nach dem vierten Gegentreffer nicht auf. Per Strafstoß verkürzte Tobias Fendt praktisch mit dem Pausenpfiff zum 4:1. Als Alexander Griechbaum per Kopf zum 4:2 verwandeln konnte (52.), kam kurzzeitig etwas Unsicherheit ins Ellzeer Spiel, welche die Gäste jedoch nicht nutzen konnten. In der 64. Minute dann die endgültige Entscheidung durch Christian Rauscher. Jürgen Ruf stellte auf 6:2. (al)

● **SV Kicklingen – TSV Zusmarshausen 0:2** (0:1). Die Revanche für das Hinspiel glückte Zusmarshausen in Kicklingen, denn diesmal waren die Gäste die clevere Mannschaft und nahmen verdient alle drei Punkte mit. Den Hausherren gehörte die Anfangsphase und Michael Biehler verpasste nach eklatanten Abstim-

mungsfehlern zweimal das frühe 1:0. Auch nach 20 Minuten hatten sich die Gäste noch nicht gefangen. Martin Iller zielte knapp vorbei. Mit dem ersten gelungenen Spielzug ging Zusmarshausen mit 0:1 in Führung: Thomas Lauter flankte von der Eckfahne und Andreas Belak vollstreckte per Kopf ins kurze Eck (28.). Gleich nach dem Pausenpfiff vergab zunächst Bernd Schneider und dann Steffen Wiedemann den Ausgleich. In der 57. Minute fiel dann das etwas überraschende 0:2 durch Thomas Lauter, der vom aufgerückten Sebastian Beck bedient worden war. Nur sieben Minuten später schoss erneut Bernd Schneider knapp am TSV-Kasten vorbei. Kicklingen drückte nun mit aller Macht auf den Anschlussstreifer, doch die Zusser Abwehr hielt dicht. Die Gäste hätten bei zwei Kontern durch Thomas Lauter oder Manuel Rosam das Ergebnis noch in die Höhe schrauben können, aber sie scheiterten an den Platzverhältnissen. (dud)



Altenmünsters Torschütze Maximilian Lehner (Nummer 10) jubelt nach seinem Treffer zum 1:0 genau vor der Auswechselbank des FC Günzburg. Mit der Nummer 7 Stefan Fischer. Foto: Roland Stoll